

Der Mai ist gekommen ... und irgendwas schlägt aus

... sicher nicht nur die Bäume. Derzeit gibt es Tage, an welchen das Gefühl eines starken Drucks im Kopf zu Müdigkeit, Benommenheit und Verwirrung führt. Sich wie erschlagen oder benebelt fühlen kommt genauso häufig vor, wie eine gewisse Panik, gleich verrückt zu werden. Besonders auffällig ist eine große Selbstwertkrise derzeit. Wer oder was erschlägt und benebelt uns? Was raubt uns das Vertrauen in uns selbst? Eine erschreckende Anhäufung von Wahrnehmungen ist die Tage in meine Aufmerksamkeit gerückt.

Durch die Art und Weise meiner Arbeit mit Menschen fiel mir auf, dass derzeit durch die Cranio-Sakral-Achse (Schädelbasis-Becken-Achse) bei Mensch und Tier energetisch eine silberartige Energie fließt, die wie flüssiges Silber oder Quecksilber aussieht. Dazu konnte ich sehen, dass bei allen getesteten Leuten und Tieren auch der Hals, also das Halschakra energetisch versperrt ist. Unter anderem dort liegt unsere Fähigkeit, Unterscheidungen zu treffen und die Logik vom Gefühl zu trennen. Eine wichtige Einrichtung, um entscheiden zu können, ob wir etwas Gesundes oder Giftiges zu uns nehmen, ob jemand uns wohlgesonnen oder missgünstig entgegentritt usw. Und besonders dient es uns, mit emotionalen Situationen klärend umzugehen und uns nicht darin zu verlieren. Uns nicht hilflos oder wütend zu fühlen.

Diese Funktion der Selbstorganisation ist derzeit wie künstlich manipuliert. Und das Mittel der Wahl ist nicht wie üblich unter den Klassikern zu finden, sondern ausgerechnet Aurum, das Mittel der Sinnlosigkeitsgefühle und des Lebensüberdrusses. Und dazu kommt, dass es nicht durch die üblichen Energiebahnen in das System einfließen kann, sondern eben nur durch diese derzeit eigenartig informierte Cranio-Sakral-Achse.

Die aggressive Impfkampagne, die vor Un-Logik und Verleumdungen nur so strotzt, die Schauexzesse von Heilpraktikern und die massive Einflussnahme der Massen auf eine mittlerweile obszöne Art in den Medien, die uns im Prinzip informieren statt manipulieren sollten, sind aus meiner Sicht nur einige wenige Merkmale der gleichzeitig auftretenden Erscheinungen.

Seit 2003 gibt es zu meiner Arbeit einen öffentlichen Webauftritt. Seit 16 Jahren teile ich die medialen Inhalte mit der Welt „da draußen“ über das Internet und immer war ich besonders darauf bedacht, nur das Potenzial in den Dingen hervorzuheben, das, was uns dient und vorwärts bringt zu unterstützen und vor allem die Liebe in den Vordergrund aller Bemühungen zu stellen. Niemals aufzugeben, das Herz zu bilden, ist meine Devise. Und besonders Verschwörungstheorien fand ich all die Zeit besonders kontraproduktiv.

Das ist nach wie vor so. Doch sollten wir nicht die Augen davor verschließen, dass wir in einer derart fragilen und hochenergetisch gepuschten Zeit leicht auf dem Glatteis landen können. Es ist einfach, in einer derartigen Zeit Menschen eine Führung anzubieten, die dann vor allem bestimmten Interessen dienen, nicht aber dem Einzelnen.

Es wird immer wichtiger, Meister im eigenen Haus zu werden und zu bleiben. Das Internet hat uns Menschen zu informierten und immer selbstbestimmteren Bürgern gemacht.

Natürlich spiegelt dieses Medium auch die Abgründe der Gesellschaft wider. Aber dennoch haben wir uns vernetzt und eine neue Form des Miteinanders jenseits des Mainstreams oder der lenkenden Organe ermöglicht. Daher können wir uns hier beispielsweise zusammentun.

Was auch immer um und in uns derzeit wirkt, es scheint ein großangelegter Einsatz von Wellen aus Sendestationen zu sein, deren Betreiber nicht einmal verleugnen, dass diese Einrichtungen zu Manipulationszwecken benutzt werden.

So gibt es beispielsweise in Alaska das HAARP-Projekt, zur Erforschung der Wetter- und Gedankenkontrolle. Darauf wiesen schon Fosar und Bludorf Anfang des neuen Jahrtausends in ihrem Buch „Im Netz der Frequenzen“ (S. 51 ff) hin. Auch in Russland und Norwegen gibt es diese Sendemasten, die die Gehirnwellen der Menschen und Tiere manipulieren und vor allem INFORMIEREN. Eine Petition des Europaparlamentes hat schon 1984 diese Form der Manipulation zu verhindern versucht. Erfolglos. Das Wetter wird seit diesen Tagen bereits erfolgreich manipuliert und beispielsweise im Winter der Schnee aus Moskau verbannt. Im Umland versinkt die Bevölkerung im Schnee und die Stadt spart sich immense Räumkosten. Auch viele Naturkatastrophen wurden auf diese Manipulationen schon nachgewiesen.

Obwohl ich in mir und der Gesellschaft seit etwa fünfundzwanzig Jahren diese Einmischung von außen beobachte, ist es mir erst jetzt ein wirkliches Anliegen, Euch dahingehend zu begleiten, noch mehr und klarer bei sich zu bleiben und vor allem nicht an sich zu zweifeln!!!

Die Lektüre(n) von Fosar und Bludorf kann ich nur wärmstens empfehlen!

Bleibt im Herz, Hört nicht auf, an Euch zu glauben und bleibt klar. Es gibt immer ein Morgen und im JETZT gelebt gibt es auch IMMER eine Lösung!

Vertraut!

Seit dem Channeling vom 24.10.2018 ([mehr](#)), wo es um die Turbulenzen durch einen energetischen Wasserfall ging, wissen wir, dass danach nichts mehr je so sein wird, wie es vorher war. Privat kann ich das bestätigen.

In Anbetracht der Zeitqualität, die so viel Potenzial zur Entfaltung und so große Manipulationsmöglichkeiten hat, sollten wir uns in tiefem Vertrauen auf eine bereits bestehende große Gemeinschaft zurückerinnern, die nur dann eine gesellschaftliche Relevanz in Sachen Standhaftigkeit und kollektive Erneuerung erschaffen kann, wenn wir klar bleiben, standhaft in uns selbst bleiben und die Hoffnung nicht aufgeben.

Für jene, die sich gerade schwertun, wäre es vielleicht schön, wenn sie Ihre Kraft mit andern teilen könnten. Vielleicht besonders mit jenen, die es gerade leicht haben. Die Unterstützung kann – und sollte wie ich finde - nicht mehr von einigen wenige Schultern getragen werden, sondern wirklich in Gemeinschaften nun wirksam werden!

Mit einem kleinen Channeling grüßen wir Euch aus dem leider schon wieder überschwemmten Oberbayern.

Claudine und Sabine

